

# Peer Ausbildung 2015

---

<b>Allgemeine Informationen:</b>	Die Sorge um die Einsatzkräfte nach belastenden Einsätzen gehört zu den Aufgaben einer jeden Rettungsorganisation. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, braucht es ausgebildete Mitarbeiter, welche auf „gleicher Ebene“ und mit der „selben Sprache“ mit ihren Kollegen sprechen können. Es braucht Mitarbeiter, welche sensibel sind und in schwierigen Momenten für ihre Kollegen da sind.
<b>Zielsetzung/Aufgaben:</b>	Peers haben die Aufgabe die Mitarbeiter im Vorfeld auf „normale Reaktionen“ nach belastenden Einsätzen hinzuweisen. Sie sensibilisieren aber auch die Kollegen in belastenden Momenten Hilfe zu beanspruchen. Sie führen selbstständig Einsatzkurzbesprechungen unmittelbar nach dem Einsatz durch und unterstützen die Notfallpsychologen bei den Einsatznachbesprechungen.
<b>Anforderungsprofil Peer:</b>	Mindestalter: 28 Jahre, Höchstalter 65 Jahre Körperliche und seelische Gesundheit: lebensbejahende und zukunftsorientierte Lebenseinstellung Lebenserfahrung: Beziehungsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Diskretion, Teamfähigkeit, Flexibilität, Konfliktfähigkeit Belastbarkeit: Bewältigungsstrategien, Kohärenzgefühl, Selbstwertgefühl, realistische Selbsteinschätzung, Selbstschutz, Abgrenzung Bereitschaft zur Aus- und Fortbildung Bereitschaft zu regelmäßigen Besprechungen/Gruppentreffen und Supervisionen Führerschein B Mindestens drei Jahre Einsatzerfahrung im Rettungsdienst Absolvierten B- Kurs
<b>Voraussetzungen:</b>	Erfüllung des Anforderungsprofils
<b>Termin Infoabend:</b>	14.07.2015 von 19.00 – 20.30 Uhr in Bozen WK Sitz
<b>Termine der Ausbildung:</b>	17.09./18.09./19.09.2015 von 08.30 – 17.30 Uhr 23.10./24.10.2015 von 08.30 – 17.30 Uhr in Nals, Lichtenburg
<b>Referent:</b>	Dr. Anton Huber - Notfallpsychologe
<b>Anmeldung:</b>	Die Anmeldung erfolgt über die Personalabteilung des Weißen Kreuzes Tel. 0471/444351 oder <a href="mailto:arianna.polverino@wk-cb.bz.it">arianna.polverino@wk-cb.bz.it</a> bis spätestens 10.07.2015

Für WK Mitarbeiter ist die Ausbildung kostenlos.

Der Kostenbeitrag für andere Rettungsorganisationen (Feuerwehr) beträgt € 500,00 pro Person